

AK JuT Jugend und Technik RoboNight an der HTW

Endlich wieder konnte die bekannte RoboNight der htwsaar stattfinden, dem saarlandweiten LEGO®-Mindstorms-Wettbewerb, in dem Kinder und Jugendliche der Klassenstufen 6 bis 11 in Teams von zwei bis vier Personen gegeneinander antreten. Gastgeber war diesmal der langjährige Sponsor abat+ in St. Ingbert mit Geschäftsführer Peter Grendel. Die Räume im neuen Gebäude boten einen idealen Rahmen für die RoboNight, angefangen von Plätzen zur Vorbereitung der Roboter durch die Teams, den Wettbewerb, die Preisverleihung und den anschließenden Ausklang mit Bewirtung.

Insgesamt hatten am Wettbewerb 52 Teams teilgenommen, von denen nun die zehn besten gegeneinander antraten. Nach der Aufgabenstellung hatten sie acht Stunden Zeit gehabt, die Lego-Roboter zusammen zu bauen und zu programmieren.

Zunächst begrüßten die Moderatorin Isabel Sonnabend, die durch die Veranstaltung führte, Prof. Dr. Martina Lehser, langjährige Leiterin des Embedded Robotics Lab (EmRoLab) und Gastgeber Peter Grendel die Teilnehmenden, deren zahlreich erschiene Familienmitglieder, und die weiteren Gäste.

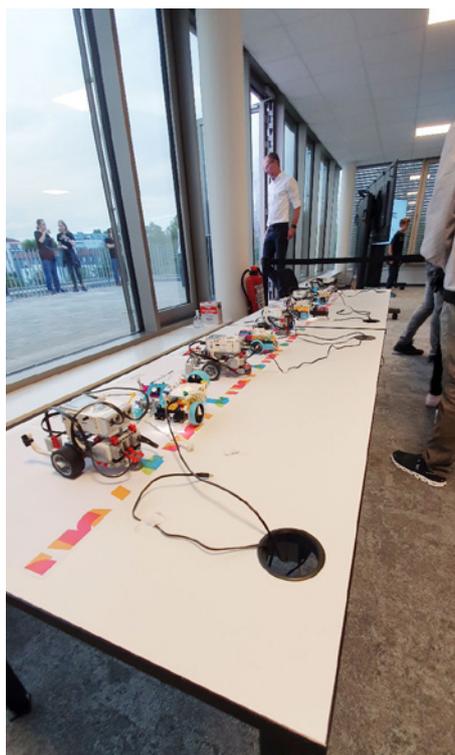
Prof. Dr. Charis Förster, Vizepräsidentin für Forschung, Wissens- und Technologietransfer an der htw saar, betonte, „dass die RoboNight ist ein sehr gelungenes Beispiel dafür ist, wie die Hochschule an Schulen gebracht werden kann durch moderne Technik auf der einen Seite, die viele jungen Menschen fasziniert. Gleichzeitig begeisterten diese junge Menschen auch die älteren mit ihrem Elan, mit ihren Kompetenzen und einer anderen Herangehensweise.“

Der Schirmherr der Veranstaltung, Jürgen Barke, Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie, stellte fest, dass in der RoboNight die

htw saar jedes Jahr aufs Neue zeigt, wie man Kinder und Jugendliche spielerisch für Technik und Naturwissenschaften begeistert. Mit der Motivation, Neues zu schaffen und umzusetzen, würden solche Impulse, die die RoboNight auch schon im Vorfeld an vielen Schulen setzt, auch einen wichtigen Beitrag zum Gelingen des Strukturwandels im Saarland leisten.

Wie immer standen die drei Einzelwettbewerbe unter einem gemeinsamen Thema, diesmal: Der Lebenszyklus der Batterien für Elektromobilität. In der ‚Fabrik der Zukunft‘ sollten die Roboter daher, von der Montage über die Nutzung bis zur Wiederverwertung der Batterien, an allen Schritten mitwirken. Zuerst wurde die Batterie montiert, im zweiten Parcours die gespeicherte Energie auf einem zu durchfahrenden Rundkurs verbraucht und in der dritten und letzten Aufgabenstellung mussten die Roboter eine Batterie recyceln.

Für jede Aufgabe, die erfolgreich erfüllt wurde, gab es Punkte entsprechend der Schwierigkeit und, nur wenn alle Aufgaben erfüllt waren, Punkte für das schnellste und die langsameren Teams. Eine geschickte Taktik der Teams war es dabei, zwei Programme zu erstellen: das erste, um langsam alle Jobs überhaupt zu erledigen, und das zweite, um zusätzlich noch durch erhöhte Geschwindigkeit im zweiten Durchgang alles zu riskieren. Jeder Lauf wurde von Moderator Simon Schackmann gestartet. Er hatte selber in seiner Jugend an der RoboNight teilgenommen und später an der htwsaar seinen Master in Mechatronik gemacht und ist jetzt Mitarbeiter im EmRoLab. In den nur wenigen Zweifelsfällen, ob eine Aufgabe erfüllt war oder doch nicht, entschied eine dreiköpfige Jury aus Sabrina Kriewald, Ministerium für Finanzen und für Wissenschaft, Helmut Süsser als Vertreter für den kurzfristig verhinderten Hans-Hermann Michaelis vom VDE und mir.



Boliden vor dem Start

Diese Ausgabe

- Seite 1 ■ AK JuT RoboNight HTW
- Seite 3 ■ VDI Lernfest 2022
- Seite 4 ■ AK DI, neuer AK-Leiter
■ AK WS, nachh. 3D-Druck
- Seite 5 ■ AK MS, Jahresrückblick
- Seite 6 ■ AK W, Galaktische
Metallographietagung
- Seite 8 ■ VDI Brandschutztag
- Seite 9 ■ win – Aktuelles
- Seite 10 ■ BZG IGB Bewerbung
- Seite 11 ■ Veranstaltung: Velsen
■ Neuzugänge, Geburtstage
- Seite 12 ■ Kalenderblatt, Adressen

Grundsätzlich hatten alle Teilnehmenden hervorragende Leistungen gebracht. Darunter stachen aber besonders hervor:

- MKS Robotics – Gemüsesuppe mit Joshua Schoppert, Ben Schütz und Elias Wagner der Maximilian Kolbe Schule in Neunkirchen
- MKS Robotics – Original der Maximilian-Kolbe-Schule in Neunkirchen
- Team Total Error des Warndt-Gymnasiums Völklingen

Alle Teams erhielten ein Erinnerungspräsent in Verbindung mit der wohlverdienten Urkunde. Die Siegerteams konnten neben ihre persönlichen Preisen auch noch LegoMindstorms-Kästen mit in ihre Schulen nehmen, um die erfolgreiche Arbeit weiter zu verbessern. Den Sonderpreis des VDI Saar in Höhe von 150 € für die beste technische Lösung konnte Helmut Süsser an das Team HHG-Phoenix vom Zweibrücker Helmholtz-Gymnasium überreichen.

Der Kreativpreis ging an MKS Robotics – RoboSapiens, ebenfalls von der Maximilian Kolbe Schule Neunkirchen.

Doch über die Preise hinaus war das gemeinsame Erlebnis und die Freude an Technik das eigentliche Ziel der Veranstaltung. Als Extra-Bonbon dürfen alle Teilnehmer über den Sponsor abat+ an einer Exkursion zu Daimler-Benz in Sindelfingen oder Rastatt teilnehmen.

Das Zusammenwirken von Programmierung, Konstruktion, Elektrotechnik zusammen mit Taktik und (Zeit-) Management ist sicher eine typische Kombination an Tätigkeiten des heutigen Berufslebens. So bietet die RoboNight immer wieder einen guten Einblick in die Ingenieurstätigkeit, wenn man von der ersten Schulung in der Schule bis hin zum Abschlusswettbewerb alles mitmachen kann, und das mehrmals hintereinander.

Text und Fotos: Walter Calles



Teilnehmende der Maximilian Kolbe Schule Neunkirchen / MKS



Überreichung des Preises für die beste technische Lösung durch Helmut Süsser an HHG-Phoenix vom Helmholtz-Gymnasium Zweibrücken



Isabell Sonnabend präsentiert das Siegerteam MKS Robotics – Gemüsesuppe mit Joshua Schoppert, Ben Schütz und Elias Wagner (Klasse 9) und betreuendem Lehrer Martin Scheuren

Weitere Infos:

<https://emrolab.htwsaar.de/index.php/mint-projekte/robonight/>

<https://htwsaar-blog.de/blog/2022/09/12/konstruieren-programmieren-mitfiebern/>

<https://gem.mks-nk.de/2022/09/14/robo-night-2022/>

AK VDIni Lernfest 2022 im Deutsch-Französischen Garten

Am 4. September 2022 feierten wir das 10. Lernfest unter dem Motto: Erleben. Staunen. Entdecken. im Deutsch-Französischen Garten in Saarbrücken.

Es wird von etwa 10.000 Besuchern an diesem Tag gesprochen.

Das Lernfest ist nicht nur etwas für Kinder! Das Lernfest ist für alle Lernwilligen – für Groß und Klein.

Wir, der Verein Deutscher Ingenieure (VDI), sind und waren auch mit unseren Ehrenamtlichen des VDI Bezirksvereins Saar live vor Ort dabei!

Wir bedanken uns recht herzlich für die Unterstützung mit Materialien bei der Firma Festo Didactic, STEM & Bionics Education, Bionics Kit (www.bionics4education.com) und der TU Kaiserslautern (Lehrgebiet Bioverfahrenstechnik; iLab Forscherkisten).

Im Zelt an den Wänden waren für interessierte Besucher 20 Plakate mit Kurzpräsentationen (und QR-Codes) von VDI-Publikationen zum Thema „1,5-Grad“ aufgehängt.

Weitere Infos:

www.vdi.de/energie-und-umwelt

Text und Fotos: S. Becker, C. Fickinger



Eröffnung



Interessantes für Groß und Klein!

IMPRESSUM

VDI Info

Verein Deutscher Ingenieure
Bezirksverein Saar e.V.

Herausgeber

VDI Bezirksverein Saar e.V.
Dipl.-Ing. Helmut Süsser

Redaktion

Dipl.-Ing. Roland Ißle

Herstellung

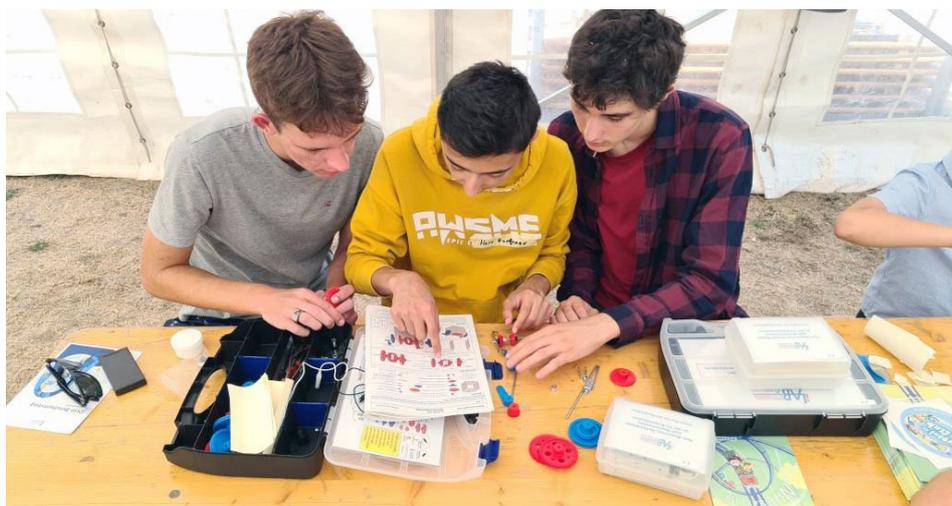
konkret mediaservice | Inh. Erwin Hofer
66346 Püttlingen | www.konkretms.de

Anzeigen

Geschäftsstelle des VDI Bezirksverein Saar e.V.
Tel. 06837 91720 | Fax 06837 91721

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom
01.08.2003

Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Für gewerblich hergestellte oder genutzte Kopien ist eine Gebühr an die VG Wort zu zahlen.



Teamwork ist gefragt

VDIni-Club

AK DI Digitalisierung Neuer Arbeitskreisleiter

Attique Bashir M.Sc. übernimmt zum 1. November 2022 die Leitung des „Arbeitskreis Digitalisierung“ des VDI Bezirksverein Saar e.V.

„Digitalisierung und insbesondere Künstliche Intelligenz bergen enorme Potenziale, um die Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit heimischer Unternehmen zu stärken. Mein Ziel ist es, Unternehmen, speziell auch KMU, für diese Themen zu sensibilisieren. Darüber hinaus möchte ich Handlungsvorschläge und Ideen vermitteln, die es den Interessenten ermöglichen, diese Technologien konkret einzusetzen.“

Attique Bashir ist als Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am Forschungs-zentrum ZeMA (Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik) in Saarbrücken tätig und verantwortet diverse Innovationsprojekte zum Thema Digitalisierung und Künstliche Intelligenz. Zudem bringt er aufgrund seiner Tätigkeit im Mittelstand-Digital Zentrum Saarbrücken seine Expertise aus dem Innovationstransfer mit.

„Aufgrund meiner Forschungstätigkeit habe ich aktuelle Digitalisierungstrends im Blick. Als Leiter des ‚Arbeitskreis Digitalisierung‘ werde ich meine Erfahrung zeitnah über diverse Kanäle und Formate in den Verein und somit auch in die Wirtschaft tragen. Der VDI Landesverband Saarland hat hierfür sehr gute Strukturen und ein sehr aktives und interessiertes Netzwerk.“



Foto: privat

und somit auch in die Wirtschaft tragen. Der VDI Landesverband Saarland hat hierfür sehr gute Strukturen und ein sehr aktives und interessiertes Netzwerk.“ (ab)

AK WS Wertschöpfungs Systeme Nachhaltiger 3D-Druck

Zirkuläre Wertschöpfung ermöglicht nachhaltigeren 3D-Druck

Potenziale der Kreislaufwirtschaft werden aktuell nur unzureichend genutzt. Gleichzeitig existieren aber gesellschaftliche und politische Erwartungen an Unternehmen Ressourcen zu schonen und Abfall zu vermeiden. Systeme und Geschäftsmodelle zirkulärer Wertschöpfung (engl. Circular Economy) bieten für Unternehmen eine Möglichkeit, diese Erwartungen zu erfüllen und gelten dementsprechend als eines der aktuellen Topthemen des VDI.

Die Idee der zirkulären Wertschöpfung sucht nach Lösungen, wie am Ende eines „Produktlebens“ die Entsorgung durch einen geschlossenen Kreislauf ersetzt werden kann. Abfälle, Materialien oder sogar ganze Produkte sollen so einer weiteren Nutzung zugeführt werden, was wiederum Klima- und Umweltbelastungen minimieren soll. Zirkuläre Wertschöpfung

braucht somit innovative Ansätze, die dazu führen, dass Materialien und Produkte in wirtschaftlichen, ökologischen aber auch sozialen Stoff-, Energie-, Arbeits- und Informationsflüssen verbleiben.

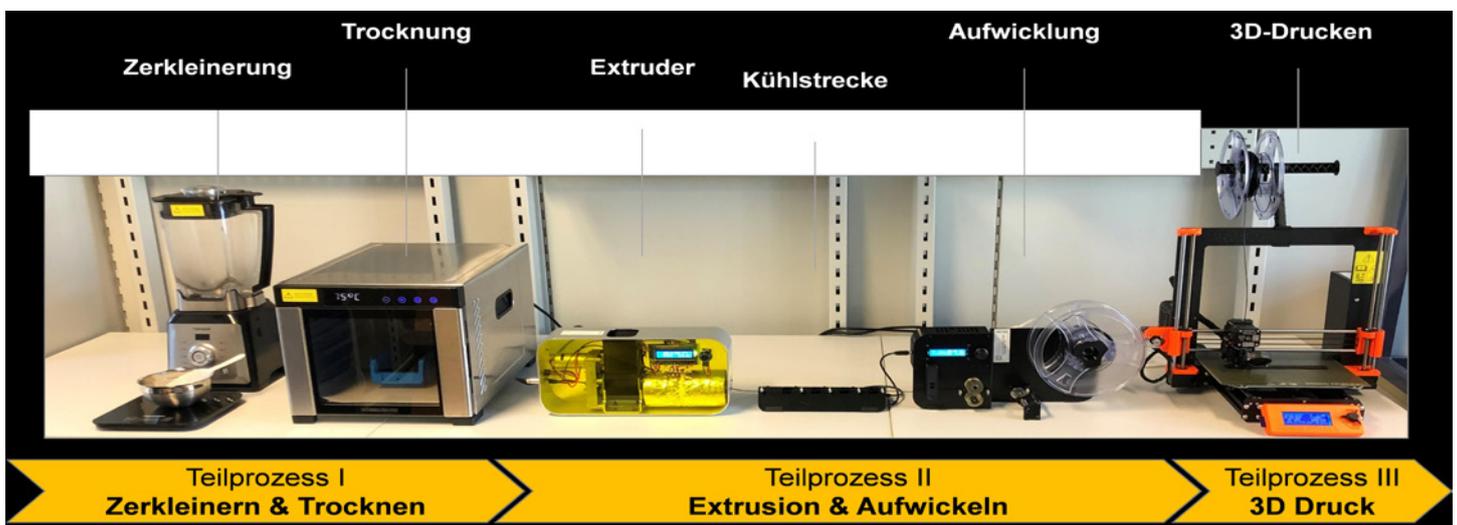
Mithilfe einer Projektförderung des VDI Landesverbands Saarland wurde von einer Gruppe Forschender um Professor Dr.-Ing. Christian Köhler, VDI vom WI Institut der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) nach einer Möglichkeit gesucht, zirkuläre Wertschöpfung konkret demonstrierbar zu machen. Im Rahmen des Projektes Additive Circle wurde eine Kreislauffertigung am Beispiel des 3D-Drucks in Form eines rezyklierenden Produktionsprozesses umgesetzt. Fehldrucke oder nicht mehr benötigte Druckobjekte brauchen somit nicht mehr weggeworfen, sondern können erneut zu Druckfilament verarbeitet und wieder für neue 3D-Drucke verwendet werden. So ist es bereits gelungen 3D-Drucke aus

zu 100% wiederverwendetem Filament herzustellen.

Der Demonstrator wurde bei mehreren Veranstaltungen (Forum 3D-Druck Saarwirtschaft, Bastlermesse „Make it Saarland“, Tag der Technik von VDI/VDE, Bürgerfest der htw saar) einer interessierten Öffentlichkeit vorgestellt. Idee und Umsetzung sind dabei auf ein sehr positives Echo gestoßen und haben zu vielen interessanten Gesprächen geführt.

Aktuell wird der Demonstrator von einem Studenten genutzt, um im Rahmen seiner Masterthesis herauszufinden, wie häufig sich 3D-Drucke rezyklieren lassen. Zukünftig ist geplant, mit Hilfe rezyklierter 3D-Drucke Prototypen zur weiteren Wissensvermittlung von Prinzipien der demontage- und reparaturrechten Produktgestaltung zu vermitteln, um somit weitere Voraussetzungen der zirkulären Wertschöpfung „begreifbar“ zu machen. (ck)

Kontakt: wi-institut.htwsaar.de



AK MS Managementsysteme Jahresrückblick

Unser Anliegen, Ihnen interessante Treffen als Exkursionen bieten zu können, konnten wir auch im laufenden Jahr nicht umsetzen. Von den angefragten Unternehmen haben wir nur Absagen erhalten bzw. wurden auf das kommende Jahr vertröstet. Die Erklärungen hierfür waren unterschiedlich. Egal – Absage ist Absage.

Diese Problematik hat sich schon seit ein paar Jahren abgezeichnet und Corona hat das Ganze nicht besser gemacht. Hinsichtlich Online-Veranstaltung haben wir eine gewisse „Sättigung“ gespürt. Daher wird dieses Format von Seiten des AKMS weniger favorisiert und wir bevorzugen weiterhin Präsenzveranstaltungen.

Wir freuen uns, wenn Sie uns als gastgebendes Unternehmen für eine Exkursion

einladen möchten. Termin und Inhalt stimmen wir nach Ihren Wünschen ab.

Folgender Ablauf hat sich vielfach bewährt: Der Einstieg erfolgt mit einer Unternehmenspräsentation, an die sich ein Fachvortrag im Themenfeld „Managementsystem“ anschließt. Ursprünglich mit Qualitätsmanagement gestartet, bieten wir unseren Teilnehmenden heute Themen zu allen Managementdisziplinen eines integrierten Managementsystems an.

Gerne erfahren wir bei diesen Fachvorträgen welche Herausforderungen Ihr Unternehmen mit welchen Lösungen gemeistert hat. Wir ermöglichen unseren Teilnehmenden somit einen Blick über den eigenen Tellerrand. Wenn es sich anbietet, dann schließt sich dem Fachvortrag eine Betriebsbesichtigung

an. Eine abschließende Diskussion rundet die Veranstaltung ab. Wenn das für Ihr Unternehmen eine Option ist, dann freuen wir uns, wenn Sie mit uns in Kontakt treten (ak-qm@bv-saar.vdi.de).

Wer als VDI-Mitglied Vorschläge für Exkursionen zu Unternehmen im Saarland oder in Rheinland-Pfalz hat und/oder auch für Vortragsthemen, der meldet sich gerne beim AK-Leiter.

Für 2023 haben wir bereits die Planung begonnen und sind guter Dinge, dass unsere Erfolgsquote bei Anfragen wieder besser wird. (js)

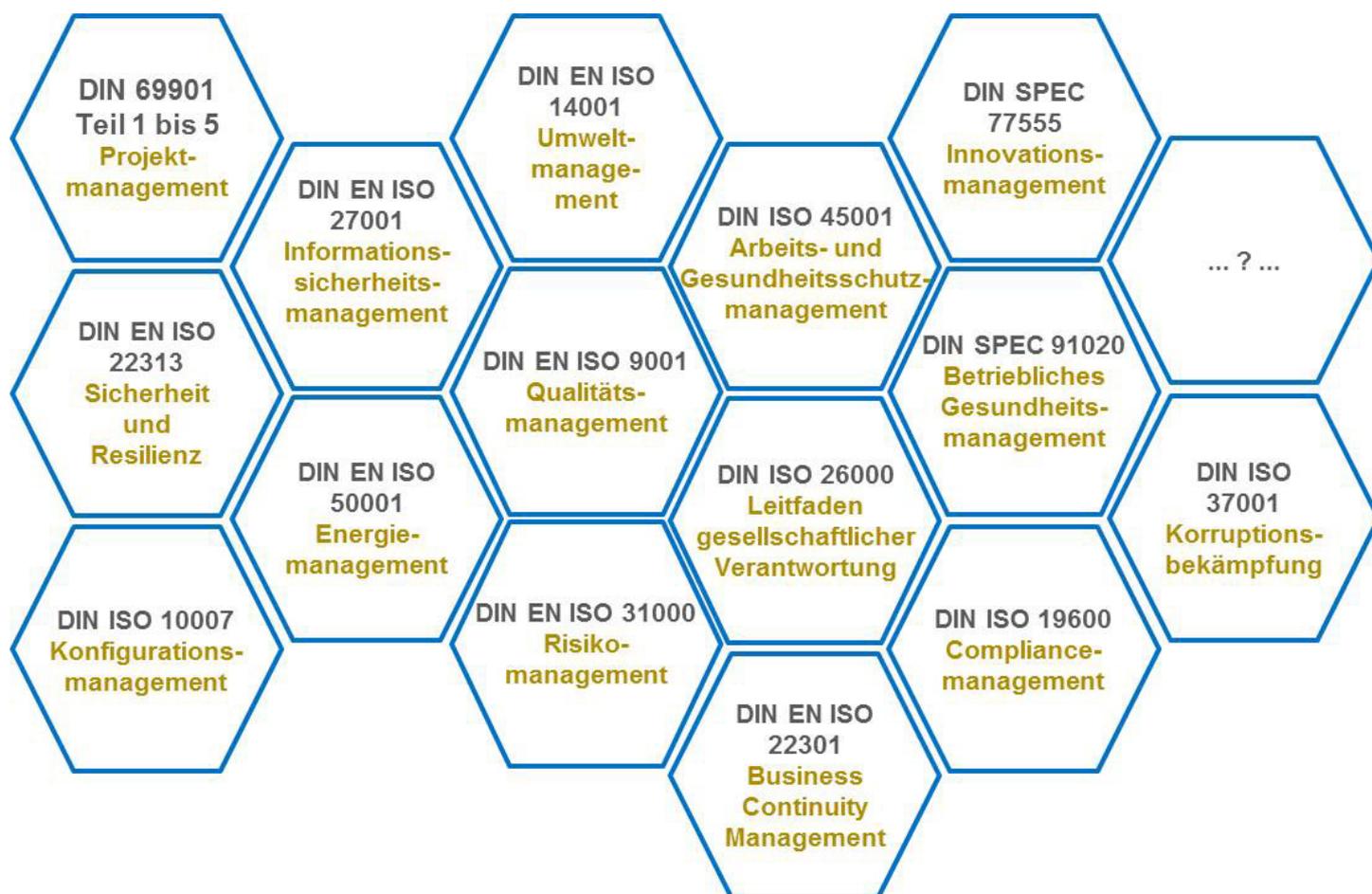


Abb.: Disziplinen im integrierten Managementsystem

AK W Werkstofftechnik Galaktische Metallographietagung

Vom 21.09. bis 23.09.2022 trafen sich Metallographen, Werkstoffprüfer, Ingenieure sowie interessierte Fachkolleginnen und -kollegen aus dem deutschsprachigen Raum und Amerika zur alljährlichen Metallographietagung. Unter der Konferenzleitung von Prof. Dr. Frank Mücklich war diese Fachtagung an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken als hybride Veranstaltung mit über 300 Teilnehmenden ein voller Erfolg. Neben vielen Höhepunkten bleibt der Plenarvortrag des ESA-Astronauten Matthias Maurer an seiner Alma Mater sicherlich für alle Teilnehmenden in besonderer Erinnerung.

Zwanzig Jahre nach der letzten Metallographietagung im Saarland sollte es 2020 wieder so weit sein – pandemiebedingt dauerte es jedoch noch zwei Jahre länger, bis die Pforten der Universität für die Metallographietagung der DGM für die über 200 Präsenzteilnehmer und 100 virtuellen Teilnehmer geöffnet wurde.

Die Fachkonferenz, die bereits zum 56. Mal ausgetragen wurde, ist die wichtigste Veranstaltung rund um das Thema Metallographie im deutschsprachigen Raum. Werkstoffprüfer*innen,

Metallograph*innen, Ingenieur*innen und interessiertes Fachpublikum konnte sich in über 50 Vorträgen auf den aktuellen Stand zu den Trends und neuen Entwicklungen zu den Themen Probenpräparation, Materialprüfung und -Analyse, Gefügequantifizierung und -Klassifizierung bringen lassen.

Zu den zahlreichen und herzlichen Grußworten, u.a. vom Wirtschaftsminister Barke, dem Staatssekretär Förster, dem Universitätspräsidenten, Prof. Schmitt, sowie dem Empfang im Saarbrücker Rathaus durch Oberbürgermeister Conradt bleiben sicherlich die Plenarvorträge in guter Erinnerung. Die fachliche Eröffnung, nach der Begrüßung der Teilnehmenden durch Prof. Mücklich, übernahm der Leiter der Forschungs- und Entwicklungsabteilung der AG der Dillinger Hüttenwerke, Wolfgang Schütz, der Einblicke in modernes Grobblechdesign gab.

Prof. Philipp Slusallek, wissenschaftlicher Direktor am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI), schlug die Brücke zwischen Methoden der künstlichen Intelligenz und der Metallographie, während Dr. Magdalena Speicher von der MPA Stuttgart über die mobi-

le Bauteilmetallographie referierte. Der Plenarvortrag von Mike Keeble, Präsident der International Metallographic Society (IMS) stand ganz im Zeichen der strategischen Partnerschaft zwischen der amerikanischen Fachgesellschaft und dem deutschen Fachausschuss Metallographie der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde (DGM). Über viele Jahre wurde diese erste deutsch-amerikanische Zusammenarbeit durch Prof. Mücklich und Dr. Britz durch die Arbeit im Board of Directors der IMS vorangetrieben und fand in der ersten gemeinsamen Session den bisherigen Höhepunkt.

Ganz besonders dürfte den meisten Teilnehmern allerdings der Plenarvortrag des deutschen ESA-Astronauten Matthias Maurer in Erinnerung geblieben sein. An alter Wirkungsstätte – er war einer der ersten Diplomanden am Lehrstuhl von Prof. Mücklich – begeisterte er auch fachfremdes Publikum, das diesen Vortrag kostenlos hören durfte, mit fantastischen Aufnahmen aus der ISS, Berichten über Spaziergänge im All und „Metallographie im Weltraum“. Mit seinem persönlichen Experiment „Touching Surfaces“, das von den Saarbrücker Materialforschern rund um



Abbildung 1: Preisträger unter sich: die besten Poster und Vorträge wurden auch in diesem Jahr gesponsert durch die Firma Struers ausgezeichnet. Die Saarbrücker Materialwissenschaftler waren dabei gleich mehrfach vertreten. Martin Müller erzielte den dritten Platz bei den Postern, Dr. Dominik Britz wurde sogar für den besten Beitrag der Konferenz ausgezeichnet. Foto: ©DGM/Pütz

Prof. Mücklich erarbeitet wurde und dem SpaceSpoon, der die Technologie greifbar machen soll, machte er abermals auf die Spitzenforschung im Saarland aufmerksam.

Während viele Veranstaltungen noch um Teilnehmer in Präsenz kämpfen müssen, schafften es die Organisatoren über 200 Teilnehmer in Präsenz nach Saarbrücken zu locken. Ein Grund dafür lag sicherlich auch in der Sehnsucht nach drei langen Jahren virtueller Events nach dem legendären Gesellschaftsabend, bei dem neben gutem Essen, anregenden Diskussionen, vor allem die musikalische Unterhaltung, in diesem Jahr mit White Chocolate und deren Frontmann Justin Hayo, im Mittelpunkt stand.

Dass freitagmorgens dennoch alle Teilnehmenden wieder pünktlich vor Ort waren, lag sicherlich auch in der hohen Qualität der Vorträge, den 16 Posterbeiträgen und der Ausstellung von 14 Fachunternehmen.

Neben Auszeichnungen der besten Beiträge in der Fachzeitschrift „Praktische Metallographie“ wurden am Ende der Metallographietagung auch die besten Poster und Vorträge ausgezeichnet. Die beiden metallographischen Hochburgen Aalen und Saarbrücken räumten dabei auch in diesem Jahr ab. Die Auszeichnung für den „Best Contribution Award“, der von der Firma Struers ausgelobt wurde, erhielt ein Lokalmatador. Der Vortrag „Ätzen leicht gemacht! Mit ThEtching dem Gefüge auf der Spur“ von Dr. Dominik Britz zur Erfindung eines neuartigen Ätz-Automatens zur Gefügekontaktrierung wurde von den Teilnehmenden als bester Konferenzbeitrag gewählt.

Was die Fachkollegen im nächsten Jahr in Leoben erwartet, verriet abschließend Prof. Schnitzer. Um die diesjährige Tagung in Saarbrücken allerdings toppen zu können, müssen sich die österreichischen Kollegen zumindest ordentlich ins Zeug legen... (db)

Abbildung 4: Erstmals wurde die DGM-Metallographietagung auch um eine Session des amerikanischen Pendant, der International Metallographic Society (IMS) erweitert. Die hochrangige Delegation diskutierte auch über den Ausbau der strategischen Partnerschaft zwischen Deutschland und den USA und gemeinsamen Formaten in der Fort- und Weiterbildung.

Foto: ©DGM/Pütz



Abbildung 2: Die angegliederte Ausstellung erfreute sich ebenfalls großer Beliebtheit. Firmen rund um den Metallographiebedarf, zur Werkstoffprüfung und Gefügeanalyse waren anwesend. Auch Wirtschaftsminister Barke ließ es sich nicht nehmen, neben einem Grußwort auch die Fachausstellung zu besuchen. Foto: ©DGM/Pütz



Abbildung 3: Ein unvergesslicher Moment auf der Metallographietagung. Der ehemalige Saarbrücker Student, Materialwissenschaftler und ESA-Astronaut präsentierte unfassbare Bilder und Einblicke in die Raumstation - und berichtete ausführlich über sein persönliches Projekt „Touching Surfaces“, dass am Institut von Prof. Mücklich mittels Laser-Interferenz-Strukturierung (DLIP) entwickelt wurde. Während der Abendveranstaltung wurde ihm auch der „SpaceSpoon“ by Surfunction, powered by Villeroy & Boch übergeben. Foto: ©DGM/Pütz



VDI Einladung zum Brandschutztag

Der Brandschutztag ist eine gemeinsame Veranstaltung des VDI Landesverband Saarland und der Ingenieurkammer des Saarlandes.

Termin: 25.11.2022 ab 14.00Uhr

Ort: Saarbrücken, Neumarkt 15
(In den Räumen des co:hub66&Fablab)

Achtung: Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen beschränkt, eine zeitnahe Anmeldung ist daher zu empfehlen.

Anmeldeschluss ist der 18.11.2022

Einlass ab 13.30 Uhr. Nach der Veranstaltung besteht die Möglichkeit zur Besichtigung des „Fablab“.

Mitglieder der Ingenieurkammer des Saarlandes erhalten 4 Fortbildungspunkte.



Anmeldung wird erbeten bis zum 18.11.2022 per eMail an den Landesverband Saar: „lv-saar@vdi.de“

Die Teilnahmegebühr beträgt 25 €.

Nach Eingang der Zahlung auf dem Konto der Deutschen Bank:
IBAN: DE32 3007 0010 0543 0111 11 erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. Helmut Süsser
Landesvorsitzender

Klaus Lambert
Leiter der Geschäftsstelle

Agenda

- 13.30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer
- 14.00 Uhr Begrüßung durch **Stephan Schweitzer**, Geschäftsführer saarland. innovation & Standort e.V.
Vorstellung des co:hub66FabLab
- 14.10 Uhr Begrüßung durch den Vorsitzenden des VDI Landesverband Saarland **Dipl. Ing. Helmut Süsser**
- 14.20 Uhr Begrüßung durch Vizepräsident **Dipl.-Ing. Alexander Bach**, Ingenieurkammer des Saarlandes
- 14.30 Uhr Impulsvortrag von **Minister Reinhold Jost**, Ministerium für Inneres, Bauen und Sport,
zum Thema Brandschutz aus der Sicht des Ministeriums
- 14.50 Uhr **15 Min. Pause**
- 15.05 Uhr Brandschutz im Bereich Stahl-und Betonbau, Dauerhafter Brandschutz für Parkhäuser
Sebastian Mels, Sherwin-Williams Coatings Deutschland GmbH
- 15.35 Uhr Neues im Brandschutz **Dipl. Ing Ralf Brill M.Eng.**, RBE-Ralf Brill Engineering GmbH
- 15.55 Uhr Brandschutz und Bestandsschutz, **Dr. Marcus Hirschfelder**, FA für Bau-und Architektenrecht,
FA für Verwaltungsrecht, GESSNER Rechtsanwälte, Saarbrücken
- 16.15 Uhr Brandschutzlösungen für notwendige Flure und Treppenhäuser nach MLAR (Muster-
Leitungsanlagen-Richtlinie), **Andreas Salzmann**, Hager Vertriebsgesellschaft mbH u.Co.KG
- 16.45 Uhr Landesfeuerwehrverband
- 17.00 Uhr Schlusswort des VDI Landesvorsitzenden **Dipl. Ing. Helmut Süsser**
- 17.10 Uhr Netzwerken bei kleinem Imbiss und Getränken

Wir bringen Unternehmer in Kontakt!

Der Arbeitskreis Wirtschaft e.V. ist jetzt win – Dein Wirtschaftsnetzwerk Saar e.V.!

Das haben wir am 30.09.2022 gebührend gefeiert.

Vielen Dank an alle, die an dem sehr gelungenen Abend beteiligt waren, mit uns gefeiert und uns unterstützt haben!

Zusammen mit dem 40-jährigen Jubiläum des Arbeitskreis Wirtschaft e.V. gab es ja auch zwei GUTE Gründe zum Feiern!

Eine umfassende **Bildergalerie** zum Event gibt es auf unserer Internet-Seite:

<https://win.saarland/bildergalerie/20220930-40-jahre-akw-hallo-win/>



Eine Delegation des VDI BV Sar feierte mit! Von links: Klaus Lambert, Leiter der Geschäftsstelle VDI Landesverband Saarland, Roger Wassmuth, Beisitzer im VDI BV Saar, Roland Ißle, Leiter der Geschäftsstelle VDI BV Saar e.V., Stefan von dem Broch, Schatzmeister des VDI BV Saar. Foto: VDI-BV-Saar)

win ist eine mittelständisch geprägte Wirtschaftsvereinigung im Saarland – agiert aber auch über die Landesgrenzen hinaus in der Großregion SaarLorLux im Herzen Europas.

Mit rund 400 Mitgliedern aus den unterschiedlichsten Branchen und Bereichen, darunter auch der VDI Bezirksverein Saar e.V., ist **win** die größte Wirtschaftsvereinigung an der Saar. Einzelpersonen finden sich ebenso unter den Mitgliedern wie kleine, mittlere und große Unternehmen, Start-ups, Körperschaften, Verbände und gemeinnützige Organisationen.



WIR SIND JETZT AUCH OFFIZIELL „EINGEZOGEN“!

Unser neues „Klingelschild“ am Eingang der IHK Saarland in Saarbrücken zeigt es leuchtend an: „win“ ist hier eingezogen :-). Hier arbeiten wir intensiv an neuen Formaten, frischen Angeboten - und führen Bewährtes fort!

Evolution statt Revolution!

Aber eine deutliche Fortentwicklung.

Mit dem neuen Namen haben sich auch einige Kontaktdaten geändert:

■ Unsere **Internet-Seite** ist unter www.win.saarland zu erreichen

■ Unsere **Mail-Adressen** lauten ab sofort wie folgt:

- allgemein: info@win.saarland
- Andrea Becker: becker@win.saarland
- Axel Osché: osche@win.saarland
- Rechnungen: rechnung@win.saarland

■ Auch auf LinkedIn sind wir mit einem neuen win-Profil vertreten und freuen uns über weitere Followerinnen und Follower:

www.linkedin.com/company/87168557

Bitte aktualisiert/aktualisieren Sie unseren Eintrag im Verteiler. Vielen Dank!

Die bekannten Adressen für Internet-Seite und Mail-Adressen laufen noch eine Weile weiter (automatische Weiterleitung).

Alle weiteren Daten wie Anschrift, Telefonnummer, Bankverbindung etc. bleiben davon unberührt.

Beste Grüße

Axel Osché

Leiter der Geschäftsstelle



Dein **Wirtschaftsnetzwerk** Saar

win – Dein Wirtschaftsnetzwerk Saar e.V.

Franz-Josef-Röder-Straße 9
66119 Saarbrücken

Telefon +49 (0)681 94 888 60
www.win.saarland

BZG IGB Bezirksgruppe Ost-Saar Angebot zum Thema „Bewerbungen“



Konstr.-Ing. Dieter Piro VDI, der Leiter der BZG IGB, bietet im Bereich „Bewerbungen“ an, für Stellenbewerber/-sucher auf Nachfrage Ansprechpartner zu sein mit einer Bewerbungsunterlagen-Analyse für Themen im Bereich Personal- und Karriere-Beratung.

Ihr Vorteil:

Erfolg durch Erfahrungen in der Ingenieurs-Konstruktion und dem Vertrieb von Elektro-Mechanik-Hydraulik-Systemen sowie die Stellen-Vermittlungsbemühungen im zertifizierten CAD-Trainee Center. Auch Erfahrungen aus der früheren VDI Arbeitsgruppe EKV Entwicklung-Konstruktion-Vertrieb und die Beratungen als Vertrauensmann der VDI Ingenieurhilfe e.V. in der Privat-Beratung sind Vorteile für die Bewerbenden.

In den zurückliegenden Wochen wurden in der VHS in St. Ingbert zum Thema „Professionelles Bewerben“ dreimal je drei Vorträge gehalten.

Inhalt:

• **Vorbereitung** mit Jobauswahl, Stelleninfos, Zielgruppen und Initiativ-Bewerbungen, Anschreiben, Lebenslauf, Foto und Zeugnisanlagen.

• **Analyse** bisheriger Bewerbungen, der Neugestaltung mit Tipps, auch zum Versand.

• **Nachbereitung** bei Ausbleiben einer Reaktion durch Nachfassen, das Bewerbungsgespräch und Bestehen in einem Assessment-Center.

Folgende weitere Aktivitäten sind bereits geplant:

• Teilnahme an „Bewerbungs Trainings“ der IHK Wirtschaftsunioren in den Schulen und Ausbildungsstätten, beginnend ab Oktober.

• Mitwirung bei der Bewerbungs-Beratung – wie bereits in früheren Jahren – in der Congress- und Saarlandhalle auf der Ausbildungsmesse „Zukunft zum Anfassen“, ebenfalls initiiert von den Wirtschaftsunioren.

• Zudem habe ich mich angeboten, auch für das Berufsförderungswerk in Neunkirchen und die Berufsberatung im

Saarpfalzkreis tätig zu werden.

• Das Angebot gilt ebenso für unsere anderen VDI Arbeitskreise, VDI Bezirksgruppe und VDI Ingenieurhilfe.

Also: Bei Interesse bitte einfach melden und E-Mail schreiben an:

prio.dieter@t-online.de oder bv-saar@vdi.de

(Foto und Text: Dieter Piro)

Veranstaltung

Der VDI BV Saar e.V. veranstaltet am 24.11.2022 einen Besuch im Erlebnisbergwerk Velsen.

In Velsen, dem westlichsten Ortsteil der Landeshauptstadt Saarbrücken, befindet sich die stillgelegte Steinkohlengrube Velsen. Ihr angegliedert war seit 1945 ein Ausbildungsbergwerk, der Lehrstollen Velsen. Hier wurden seit Kriegsende bis ins Jahr 2011 Bergleute ausgebildet. Sämtliche Maschinen und Techniken des aktiven Bergbaus sind vorhanden und betriebsbereit.

Der Verein Erlebnisbergwerk Velsen e.V. hat nach Beendigung des Ausbildungsbetriebes den Lehrstollen übernommen und betreibt ihn weiter als Besucherbergwerk. Mit der Besonderheit, dass hier die komplette Bergtechnik in Betrieb vorgeführt werden kann. Das Erlebnisbergwerk befindet sich unter Tag, ist aber durch einen übertägigen Stollen zu befahren.

Das Erlebnisbergwerk Velsen beinhaltet ca. 800 m Strecke auf drei verschiedenen Sohlen.

Einzigartig ist die Technik unter Tage, die wir in einer ca. 90 min. Besichtigung erleben dürfen.

Der VDI besucht das Erlebnisbergwerk Velsen am Donnerstag, den 24.11.2022 um 17.00 Uhr. Treffpunkt ist in Velsen. Der Eintritt wird vom VDI BV Saar übernommen. Während der Führung ist festes Schuhwerk zu tragen.

Adresse: Alte Grube Velsen 7
66127 Saarbrücken

Eine Anmeldung zur Teilnahme bis zum 14.11.2022 unter bv-saar@vdi.de ist zwingend erforderlich.

Weitere Informationen unter:
www.erlebnisbergwerkvelsen.de

Eine Mitgliedschaft im VDI hat viele Vorteile.

Sie wissen das.

Weiß es Ihr Kollege auch?

PERSONALIA

Personalia

Neuzugänge

Emely Anschütz
Sabrina Assenheimer
Attique Bashir
Matthias Enrico De Maddalena
Niels Goedicke
Maxime Holletschek
Roman Kirsch
Felix Krupp
Timo Roeder
Paulo Schmidt
Tobias Schramm
Richard Schumann
Andreas Sobolewski
Jonas Sprunck
Hossein Varzaneh
Yannik Zimmer

Geburtstage

- 81** Prof. Karl-Heinz Bosmann 16.11. Saarbrücken
75 Dr.-Ing. Gerhard Matitschka 07.12. Homburg

Liebe Geburtstagsjubilare (60 / 65 / 70 / 75 / 80 / ff)

Gerne würden wir Sie, wie früher, an dieser Stelle öffentlich beglückwünschen. Bitte erteilen Sie uns für unsere nächsten Ausgaben dazu die Legitimation. Ohne Ihre schriftliche Zustimmung, formlos per Mail (bv-saar@vdi.de) oder Post (Anschrift s. letzte Seite), ist uns eine Veröffentlichung datenschutzrechtlich nicht gestattet. (red.)

Sehr geehrte Mitglieder des VDI Bezirksvereins Saar e.V.,

Informationen über Online-Angebote der Arbeitskreise (Online und/oder Präsenz) werden auch zeitnah auf unserer Homepage www.vdi-saar.de angezeigt. (red.)

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
24.11.2022	17.00 Uhr	Exkursion zum Erlebnisbergwerk Velsen Achtung: Während der Führung ist festes Schuhwerk zu tragen. Anmeldung unter bv-saar@vdi.de	Alte Grube Velsen 7 66127 Saarbrücken	VDI BV Saar
25.11.2022	14.00 - 18.00 Uhr	VDI Brandschutztag Anmeldung unter lv-saarland@vdi.de Teilnahmegebühr: 25 €	Saarbrücken Neumarkt 15 In den Räumen des co:hub66&Fablab	VDI LV Saarland

Adressen

Vorsitzender des BV-SAAR

Dipl.-Ing. Helmut Süsser

Kohlhofweg 25 · 66539 Neunkirchen
Tel. 06821 30526 oder 0173 3223314
eMail: vorsitzender@bv-saar.vdi.de

VDI Landesverband Saarland

Neumarkt 15 · 66117 Saarbrücken
Tel. 0681 945539-95 · Fax -96
eMail: lv-saar@vdi.de

Bezirksgruppen

IGB Bezirksgruppe Ost-Saar

Konstr.-Ing. Dieter Piro
Eichendorffstraße 16 · 66386 St. Ingbert
Tel. 06894 8312 · Fax 06894 9557881
eMail: piro.dieter@t-online.de

WND Bezirksgruppe Nord-Saar

Dipl.-Ing. Karl J. Schuhmann
Trierer Straße 31 · 66640 Namborn
Tel. 06851 4493 oder 0178 7101787
eMail: schuhmann@inge-nieur.de

Arbeitskreise

AGU Abfallwirtschaft, Gewässer u. Umweltschutz

Dipl.-Ing. Stephan Mayer
Schloßbergstraße 69 · 66440 Blieskastel
Tel. 06842 507946
eMail: stephan.mayer@eew-energyfromwaste.com

DI Digitalisierung

M.Sc. Attique Bashir
Nassauer Straße 61 · 66352 Großrosseln
Tel. 0681 85787-580
eMail: a.bashir@zema.de

BS Brandschutz

Dipl.-Ing. Tobias Rutz
Kaiserstraße 204 · 66133 Saarbrücken
Tel. 0681 58404-15
eMail: tobias@rutz.saarland

JuT Jugend und Technik „Jugend forscht“

Dipl.-Ing. (FH) Stefan von dem Broch
In Wicherts 14 · 66773 Schwalbach
Tel. 06834 55747 oder 0172 3008416
eMail: vdb-elm@online.de

JuT Jugend und Technik „Schüler experimentieren“

Dipl.-Ing. Michele Rossi
In den Spelzgärten 6 · 66557 Illingen
Tel. 06825 9235932
eMail: ak-jut@bv-saar.vdi.de

KP Konstruktion und Produktentwicklung

B.Eng. Pascal Adams
Raumelstraße 39a · 66636 Tholey
Tel. 0151 21678683
eMail: ak-kp@bv-saar.vdi.de

MS Managementsysteme

Dipl.-Ing. Jürgen Schneider
Am Weiherberg 8 · 66564 Ottweiler/Lautenbach
Tel. 06858 6980054 oder 0151 14047921
eMail: ak-qm@bv-saar.vdi.de

RV Recht/Versicherungen

Klaus Lambert · Versicherungsfachwirt
Theodor-Körner-Straße 7 · 66125 Saarbrücken
Tel. 06897 768020 · eMail: klaus-lambert@live.de

TGA Technische Gebäudeausrüstung

Dipl.-Ing. Stefan Gerhard
Ebertsborn 24 · 66606 St. Wendel
Tel. 06851 823448 · Fax 06851 82345
eMail: sg@ing-gerhard.de

VDini

Dipl.-Ing. (FH) Christoph Fickinger
Im Zähngert 2 · 66606 St. Wendel
Tel. 06854 7090666 · eMail: saar@vdiini-club.de
Homepage: www.vdiini-club.de

VL Verpackungslogistik

Dipl.-Ing. (FH) Sabine Becker, BBS Neustadt/W.
Rosenstraße 19 · 66128 Saarbrücken
Tel. 0681 702648
eMail: ak-verpackungslogistik@bv-saar.vdi.de

W Werkstofftechnik

Dr.-Ing. Dominik Britz
Danziger Straße 10 · 66798 Wallerfangen
Tel. 0681 302-70540
eMail: d.britz@mec-s.de

WS Wertschöpfungssysteme

Prof. Dr.-Ing. Christian Köhler
c/o htw saar
Waldhausweg 14 · 66123 Saarbrücken
Tel. 0681 5867-948
eMail: christian.koehler@htwsaar.de

YE Young Engineers

M.Eng. Marc-Philipp Allenbacher
Jenneweg 100 · 66113 Saarbr. · Mobil: 0151 43110320
eMail: young-engineers-saar@bv-saar.vdi.de

Vertrauensmann der VDI-Ingenieurhilfe e.V.

Dipl.-Ing. (FH) Hubertus Heinz
An den Birken 53 · 66424 Homburg
Tel. 06841 175125
eMail: bv-saar@vdi.de

VDI BV Saar Geschäftsstelle VDI-Info Redaktion

Kerlinger Weg 1a · 66798 Wallerfangen
Telefon 06837 91720 | Fax 06837 91721
eMail: bv-saar@vdi.de | www.vdi-saar.de

Bankverbindung: Postbank Saarbrücken
IBAN: DE43 5901 0066 0007 3346 65
BIC: PBNKDEFFXXX

**Redaktionsschluss für die Ausgabe
Jan/Feb 2023 ist der 30.11.2022**